



Energieeffizienz für Wohnen und Gewerbe: Im Wolfratshausener Loisachquartier macht die Bayernwerk Natur dies bald möglich.

31.01.2022 14:30 CET

Neue Quartierslösung in Wolfratshausen

Wolfratshausen. Im neuen Loisachquartier am Wolfratshausener Bahnhof entwickelt die Bayernwerk Natur GmbH (Bayernwerk) in Zusammenarbeit mit der Loisach Quartier GmbH & Co.KG ein innovatives Versorgungsmodell, bei dem Strom und Wärme miteinander verzahnt sind. Mit dem Einzug, voraussichtlich im 3. Quartal 2022, können die neuen Eigentümer der Wohn- und Gewerbeanlage gleich mehrfach von dem Energiekonzept profitieren.

Energie-, Wärme- und Kälteversorgung aus einem Guss – Quartierslösungen nennt man solche Modelle, die für ganze Stadtviertel oder kleine Gemeinden entwickelt werden. Der Vorteil: Mit einer frühzeitigen Konzeption und Planung lassen sich nicht nur maßgeschneiderte, sondern auch kostengünstige und nachhaltige Energielösungen gestalten. Davon

profitieren künftig auch die Bewohner und Gewerbetreibende des neuen Loisachquartieres. Auf dem sogenannten „Kraft-Areal“ entstehen hier ein rund 100 Meter langes Gebäude mit 70 Wohnungen und im Süden ein zweites Gebäude, das im Erdgeschoss einen Lebensmittelladen sowie darüberliegend 47 Wohneinheiten beherbergen soll.

Die Wärmeenergie in den Gebäuden für Warmwasser und Heizung liefern ab der Fertigstellung zwei neue Blockheizkraftwerke (BHKW). Das BHKW, das auf dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung basiert, liefert durch die Verbrennung von Erdgas nicht nur Wärme, sondern auch Strom. Insgesamt 100 Kilowatt (kW) elektrische Energie leisten die BHKW, die direkt vor Ort als Mieterstrom genutzt werden kann. Überschüssiger Strom kann darüber hinaus in das öffentliche Netz eingespeist werden. Die Bereitstellung der Wärme an besonders harten Wintertagen ist durch hocheffiziente Gaskessel sichergestellt.

Das neue Blockheizkraftwerk erreicht durch eine effiziente Nutzung der Abwärme einen Wirkungsgrad von annähernd 100 Prozent. Zum Vergleich: Konventionelle Großkraftwerke liegen bei einem Wirkungsgrad von rund 40 Prozent. Für Robert Budde, Leiter Vertrieb CES-Business und verantwortlich für Quartierslösungen bei der Bayernwerk Natur GmbH, liegen die Vorteile für Quartierslösungen auf der Hand: „Wir stellen den Bewohnern eines Viertels nachhaltige Energie zu wettbewerbsfähigen Preisen zur Verfügung.“ Möglich sei dies durch eine dezentrale Energieversorgung und der Nutzung lokal vorhandener, regenerativer Energiequellen. Statt kostspieliger Einzellösungen pro Haushalt können bei einer Quartierslösung selbst innovative Technologien wettbewerbsfähig Energie produzieren.

Ein weiterer Baustein im Energiekonzept des Loisachquartieres ist die Stromerzeugung mittels Photovoltaik (PV). Denn neben dem BHKW werden die PV-Dachanlagen eine Leistung von 120 kW erzeugen, die den Bewohnern als Quartiersstrom zur Verfügung gestellt wird. Zusammengenommen werden dann 220 kW Strom im Quartier erzeugt und zu einem großen Teil den Bedarf in den Gebäuden decken. Bei Spitzenlasten kann ebenso Strom aus dem öffentlichen Energienetz bereitgestellt werden.

Zur Quartierslösung zählt weiterhin auch die Ladeinfrastruktur. Mit zunächst vier Ladepunkten, die strukturell erweitert werden sollen, können die Mieter zukünftig ihre E-Fahrzeuge in der Tiefgarage laden.

Mit diesem Quartier bringt das Bayernwerk bereits seine Erfahrung aus anderen Projekten mit ein: Im sogenannten Werksviertel-Mitte am Ostbahnhof in München werden bereits 13 Gebäude mit Energie, Wärme und Kälte nachhaltig versorgt. Bis zu 80 Prozent des benötigten Stroms produziert das Viertel selbst. Möglich machen dies unter anderem zwei Blockheizkraftwerke. Dezentrale Grundwasserwärmepumpen sorgen für zusätzliche Wärme und Kälte, PV-Anlagen für CO2-neutralen Strom.

Auch der „Campus Neuried“ bei München, ein künftiges Gewerbe- und Wohnquartier auf einer Bebauungsfläche von 52.000 Quadratmetern, bekommt unter anderem mittels Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung klimafreundliche Energie. Dass kleinere Ortschaften ebenfalls von Quartierslösungen profitieren, zeigt die 5.000-Einwohner Gemeinde Wackersdorf. Hier versorgt die Gemeinde ihre Liegenschaften, wie die Schule und ein Mehrgenerationenhaus mit lokal erzeugter Wärme und Strom und stellt durch einen Batteriespeicher die Stromversorgung auch im Notfall sicher.

Kurzprofil Bayernwerk Natur GmbH:

Die Bayernwerk Natur GmbH entwickelt dezentrale, maßgeschneiderte Energielösungen und betreibt rund 200 energieeffiziente und regenerative Kraftwerksanlagen wie Biomasseheizwerke, Biogas- und Bio-Erdgasanlagen, Blockheizkraftwerke, Wärmepumpenanlagen, Geothermieranlagen, Pelletheizungen, Gas- und Dampfturbinenheizkraftwerke sowie Wind- und Kleinwasserkraftanlagen. Auch in der Wärmeversorgung bietet die Bayernwerk Natur kundenorientierte Lösungen an.

Sitz der Bayernwerk Natur GmbH ist Unterschleißheim. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Michael Bartels

Pressekontakt

Stellvertretender Pressesprecher Bayernwerk AG

Digitalisierung, Wachstum, Nachhaltigkeit, E-Mobilität

michael.bartels@bayernwerk.de

Büro +49 941 201 2077 ---- Mobil +49 160-91 39 55 28

+49 160 913 955 28